



von Jeannette Enders, DTI

LEIPZIG – Erfolgreich ist, wer die Qualität der zahnmedizinischen Behandlung mit dem Behandlungsanspruch des Patienten in Funktionalität und Ästhetik verbindet. Die „White Lounge“ Dental Beauty Spas in Leipzig, München und Düsseldorf stellen sich genau dieser neuen Dimension.

2005 wurde durch Dr. med. dent. Jens Voss in Leipzig die erste „White Lounge“ eröffnet. Das Konzept: erstklassige zahnmedizinische Behandlungen, insbesondere im Bereich der ästhetischen Zahnmedizin, in Ver-

bindung mit einem neuen Raumkonzept. Lichtes offenes weißes Design, angenehme Aromadüfte sowie dezente Hintergrundmusik vermitteln eine Lounge-Atmosphäre. Das Design und Raumkonzept der White Lounge soll dazu dienen, die immer noch bestehende Eintrittsangst der Patienten vor dem Zahnarzt zu senken. Ein Besuch der White Lounge soll schon beim ersten Betreten dieselben positiven Assoziationen wecken wie der Besuch einer Wellness Spa.

Das Konzept wird derzeit deutschlandweit ausgeweitet.

Neben der White Lounge Leipzig sind inzwischen weitere Standorte in Düsseldorf und München dazugekommen. 2010 ist die Eröffnung weiterer White Lounges in Berlin und Hamburg geplant. Das White Lounge Konzept bietet interessierten Zahnarztpraxen oder -kliniken die Möglichkeit, ein White Lounge Partner zu werden. Voraussetzung für eine Mitgliedschaft im deutschlandweiten White Lounge Netzwerk ist neben herausragender zahnärztlicher Fachkompetenz in der ästhetischen Zahnmedizin eine hochwertige Praxislage in ausgewählten deutschen Großstädten.

Die zukünftigen Partner des „White Lounge“ Konzeptes profitieren nicht nur von bundesweiter Marketing- und PR-Unterstützung, durch Internetkampagnen sowie Veröffentlichungen in überregionalen Zeitschriften wie Gala o.ä., sondern werden zugleich Mitglied eines innovativen exklusiven Dental Beauty Spa Netzwerkes unter einer starken Patientenmarke.

Die BriteSmile®-Methode

Für das Bleaching wird in der White Lounge ausschließlich das BriteSmile System verwen-

det, eine Methode, deren Wirksamkeit durch umfangreiche Studien belegt ist. Dank des intensiven Lichts der BriteSmile Speziallampe und einer optimalen Abstimmung der einzelnen Komponenten werden hervorragende Resultate erzielt, ohne dass dabei die Zahnschmelzsubstanz oder die Füllungsmaterialien beschädigt werden. Dr. med. dent. Jens Voss: „Mich hat besonders der niedrige H₂O₂-Gehalt des Bleaching Gels von ca. 15 Prozent und die dennoch hervorragenden Ergebnisse einer Aufhellung von bis zu neun Farbstufen überzeugt.“

Non-Prep Veneers sind DER Zukunftstrend

Infolge natürlicher Limitation führt Bleaching nicht immer zu den gewünschten Ergebnissen. Außerdem wünschen sich viele Patienten nicht nur gesunde und weiße Zähne, sondern dauerhaft weiße und idealtypische Zähne. Hierfür sind Veneers eine hervorragende Lösung. Die White Lounge Dental Beauty Spas haben als erster Praxisverbund in Deutschland das bereits in Amerika sehr erfolgreiche BriteVeneers®-System eingeführt.

Herr Dr. Voss, was bewegte Sie, die Brite Veneers in das Behandlungsspektrum der White Lounges aufzunehmen?

In meiner täglichen Arbeit erlebe ich den zunehmenden Wunsch der Patienten nach minimalinvasiven Behandlungsmethoden. Viele Patienten wünschen eine Optimierung ihres Lächelns, sind aber nicht bereit, dafür Eingriffe in ihre Zahnschmelzsubstanz vornehmen zu lassen. Deshalb sind meiner Auffassung nach Non-Prep Veneers einer der großen Trends der Zukunft.

Können Sie uns dies bitte etwas näher erläutern?

Bisher waren Veneerbehandlungen durch die Entfernung von gesunder Zahnschmelzsubstanz gekennzeichnet sowie auf Behandlerseite durch einen erhöhten Schwierigkeitsgrad beim gleichzeitigen Einsetzen von sechs oder

mehr Veneers in einer zeitaufwendigen Sitzung. Dies schreckte viele Kollegen und Patienten ab. Mit dem BriteVeneers®-System kann jeder Zahnarzt seine Patienten in der Regel ohne Abtrag gesunder Zahnschmelzsubstanz, ohne Anästhesie und ohne Schmerzen zu einem idealtypischen strahlenden Lächeln verhelfen. Durch die einfache Handhabung des Systems sowohl auf Zahnarzt- als auch auf Patientenseite wird die Anwendung von Veneerlösungen wesentlich stärkeren Zuwachs an Behandlungen erfahren als vergleichbare anderweitige zahnästhetisch-kosmetische Versorgung.

Was ist Ihre Empfehlung an unsere Leser in Anlehnung an das Vorausgesagte?

Ich kann nur jedem Kollegen

empfehlen, sich mit diesem zukunftsweisenden Trend vertraut zu machen, insbesondere da im zunehmenden Maße die Leistungen der Krankenkassen Einschränkungen mit sich bringen und Selbstzahlerleistungen als wirtschaftliche Ergänzung jeder Praxis verstärkt Bedeutung erlangen werden.

Was ist DAS NEUE des BriteVeneers®-Systems gegenüber den herkömmlichen Veneersystemen?

Bahnbrechend am BriteVeneers®-System ist neben dem Verzicht auf die Entfernung gesunder Zahnschmelzsubstanz die dem Zahnarzt mit dem Positioning- Tray gelieferte navigierte Einsetzhilfe. Damit ist es beispielsweise möglich, 10 Veneers innerhalb einer Stunde einzusetzen. Dies stellt für

mich eine Revolution in der Handhabung und Minimierung der Behandlungszeit dar.

Welche weiteren Vorteile bringt das neue System?

Infolge der breiten Fächerung des Veneersystems vom BriteVeneers One-Step hybrid als Einsteigerveneer über das BriteVeneer One-Step ceramic bis hin zum BriteVeneer handcrafted als absolute High-End-Lösung können verschiedenste Patientengruppen, je nach Anspruch und finanziellen Möglichkeiten, die für sich richtige Auswahl treffen.

Und schließlich der Patient: Welche Vorteile bieten sich ihm?

Die wesentlichen Vorteile für den Patienten sind neben der Schonung dessen gesunder Zahnschmelzsubstanz die Schnelligkeit und Schmerzlosigkeit des Systems sowie eine Kostenstruktur, die für Patienten eine Veneerlösung von 6 bis 10 Veneers erschwinglich macht.

Abschließend: Kann das System von jedem Zahnarzt genutzt werden?

Ja. Zur Sicherung der Behandlungsqualität und zur Erlernung des Systems muss der Zahnarzt lediglich einen eintägigen Zertifizierungs-Workshop besuchen. Mitefolgreicher Teilnahme am Workshop erhält der Zahnarzt seine persönliche Behandler-ID und kann sofort mit dem System arbeiten.



Vorher (oben)/nachher (unten)

Vielen Dank für das freundliche Gespräch, Dr. Voss.

Detaillierte Informationen zum White Lounge Konzept und BriteVeneer-System erhalten Sie unter:

White Lounge Dental Beauty Spa
Dr. med. dent. Jens Voss
Brühl 4
04109 Leipzig
Tel.: 03 41/9 62 52 52
Fax: 03 41/9 62 52 53
info@white-lounge.com
www.white-lounge.com

BriteDent GmbH
Tel.: 03 41/9 60 00 60
Fax: 03 41/9 61 00 46
info@brite-veneers.com
www.brite-veneers.com



Patientin vor und nach der Behandlung mit Non-Prep Veneers.